



Berlin, am 07.12.2016

Stellungnahme zur Koalitionsvereinbarung zwischen SPD, Die Linke und B90/Die Grünen und zur Ernennung der neuen und alten Bildungssenatorin Sandra Scheeres

Das Berliner Bündnis für Qualität im Ganztage beglückwünscht Sandra Scheeres zur erneuten Ernennung als Bildungssenatorin und freut sich auf eine gemeinsame fruchtbare Zusammenarbeit.

Gleichzeitig begrüßt das Bündnis, dass SPD, Linke und Grüne die zentralen Forderungen des Bündnisses in der Koalitionsvereinbarung thematisiert haben. Wir freuen uns darauf, dass die zum Teil noch allgemeinen Aussagen konkretisiert und in baldige Handlungsschritte umgesetzt werden.

Eine unserer **zentralen Forderungen** ist eine **ganztägig verbesserte Personalausstattung** mit Erzieherinnen und Erziehern. Außerdem fordern wir, dass der Personalschlüssel von derzeit 1:22, d.h. eine Erzieherin pro 22 Kinder, auf 1:15 angehoben wird. Die Koalitionäre kündigen an, die Qualität des Ganztages durch eine Personalverbesserung des Nachmittagsmoduls von 13:30 Uhr bis 16:00 Uhr anzustreben. Das ist aus Sicht des Bündnisses ein allererster Schritt, der möglichst schnell umzusetzen ist.

Den „**freien Zugang für alle Kinder bis 16 Uhr**“ sehen wir mit „Die Koalition wird [...] die Bedarfsprüfung für die Ganztagsbetreuung in der Grundschule in dieser Legislaturperiode (S. 123-125) abschaffen“ erfüllt. Das halten wir für einen großen Fortschritt. Der Anspruch der Chancengerechtigkeit durch einen Ganztagsplatz bis 16 Uhr, inklusive der Ferienzeiten, kann so erreicht werden. Das Bündnis erachtet es als unabdingbar, dass dafür auch die räumlichen und personellen Voraussetzungen geschaffen werden.

Gute Ganztagschulen benötigen **angemessene Räume**. Es ist wichtig, bei Schulsanierung und Schulneubau sowohl die unterrichtlichen als auch die außerunterrichtlichen Belange gleichermaßen zu berücksichtigen. Hier halten wir es für dringend notwendig, dass Bildungssenatorin Sandra Scheeres und der rot-rot-grüne Senat konkreter und umfangreicher aufzeigen, wie ein „Mehr an Räumen“, sowohl im Innen-, als auch im Außenbereich geschaffen werden kann, das dem ganztägigem Lern- und Lebensraum Schule entspricht.

Das Berliner Bündnis Qualität im Ganztage wird weiterhin für die Umsetzung seiner Forderungen eintreten. Wir werden mit den politisch Verantwortlichen in den Dialog treten, um eine Konkretisierung und baldige Umsetzung der noch vagen Aussagen der Koalitionsvereinbarung zu erreichen. Gern bieten wir hierfür unsere Unterstützung an.

Kontakt über:

Elvira Kriebel, Der Paritätische, Tel. 0172 1857307, kriebel@paritaet-berlin.de

Roland Kern, Dachverband Berliner Kinder- und Schülerläden, Tel. 0171 2774341, roland@daks-berlin.de